



**SENIORENBEIRAT
GEMEINDE WORPSWEDE**



Protokoll Nr. 08/014

**Der öffentlichen Sitzung
des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpswede
am 13. August 2014.**

**Ort: Rathaus Worpswede
Beginn: 15:06 Uhr Helferbörse 14:00 Uhr.**

Anwesende:

**Frau Roswitha Ebeling
Frau Inge Grotheer
Frau Helga Eibers
Herr Werner Günther
Herr Manfred Blendermann
Herr Hans-Dieter Schade
Herr Dieter Grohs (AWO)
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

Abwesend:

Herr Manfred Bergund (Entschuldigt)

Von der Verwaltung:

Frau Warnken als Vertretung von Uwe Buck

**Gäste: Frau Grotheer (Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Worpswede
Frau Ingenhoven (Osterholzer-Anzeiger)**

Top. 01. Begrüßung.

Um 15:06 Uhr eröffnete die 1. Vorsitzende Frau Roswitha Ebeling die Sitzung.

Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Das Mitglied Manfred Blendermann stellte einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt Nr. 04. (Bürgerfragestunde) da keine Bürger anwesend waren solle ersetzt werden für das Thema Parkausweise für Bürger über 60 Jahre.

Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wurde dann einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top. 03. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Juli 2014.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top. 04. Bürgerfragestunde (Geändert auf Antrag Thema: Parkausweise für Bürger über 60. Jahre.

Frau Warnken von der Verwaltung hatte einen Entwurf für einen Parkausweis für Senioren über 60 Jahren entworfen, den Sie den Sitzungsteilnehmern vorstellte und dem Rat vorgelegt werden soll. Dieses Exemplar fand einheitliche Zustimmung.

Der Jahresbetrag soll 40.00 Euro betragen.

Das Mitglied Dieter Grohs vertrat die Meinung, die Genehmigung zum Parken eventuell für 3. Monate , also für 10,00 Euro zu genehmigen und ob der Ausweis nicht auch für Frührentner gelten sollte. Man einigte sich, dass dieser Ausweis ab Januar 2015 ausgestellt werden könnte falls der Rat zustimmt.

Ab Januar 2015 sollen auch die Sitzungen des Seniorenbeirates in Altenheimen und Dorfgemeinschaftshäusern stattfinden. Auch wurde vorgeschlagen das man diese Sitzungen vor den Bürgerversammlungen legen könnte. Diese Bürgerversammlungen finden in jedem Ortsteil der Gemeinde statt.

Ein Beschluss erfolgte nicht.

Top. 05. Die Helferbörse.

Inge Grotheer die Leiterin der Helferbörse gab unter anderem bekannt, dass sich bei Ihr eine Dame gemeldet hätte, die Pflege übernehmen wolle. Leider hat Sie aber keine Ausbildung. Momentan stellt das Thema Flüchtlinge eine große Belastung für Sie dar.

Top. 06. Bericht der Vorsitzenden.

Das Gespräch mit den Landfrauen steht leider noch aus, aber die Musik ist abgesagt worden wegen zu hoher GEMA Kosten.

Alfred Grimm berichtete, dass die Begehung der Böttjerschen Scheune stattgefunden habe und mit der Vorsitzenden der Landfrauen und der Vertretung der Kirche, sowie dem DRK eine Einigung zustande kam wegen des geplanten Gottesdienstes.

TOP. 07. Der Kreissenorenbeirat.

Es konnte leider nichts berichtet werden, da die nächste Sitzung erst am 18. August statt findet.

Top. 08. bis 12. Diese Tagesordnungspunkte wurden nicht mehr abgehandelt wegen Zeitmangels.

Da die Mitarbeiterin des Osterholzer-Anzeiger (Frau Ingenhoven) erschien, wurden die Tagesordnungspunkte 08 bis 12. nicht mehr abgehandelt.

Mit Frau Ingenhoven wurde noch einmal wegen des Artikels im Anzeiger gesprochen.

Ende der Sitzung 16:30 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Montag den 15. September als interne Sitzung im WTG Raum in der Bergstraße statt.

Beginn ist um 15/00 Uhr.

Die Sprechstunde der Helferbörse findet wie geplant am 10. September um 14:00 Uhr im Rathaus statt,

Worpswede den.28.August 2014.

Roswitha Ebeling (1. Vorsitzende)

Alfred Grimm (Schriftführer)